Presseinformation

24. November 2006

„Musik und Recht“ an der Donau-Universität Krems

Neues Certified Program startet am 25. November

Mit den rechtlichen Rahmenbedingungen im Musik-Business befasst sich – erstmals in Österreich – das Certified Program „Musik und Recht“ des Zentrums für zeitgenössische Musik der Donau-Universität Krems, das morgen, Samstag, 25. November, startet. In vier Modulen bis 20. Jänner 2007 behandeln dabei JuristInnen und ExpertInnen der Musikwirtschaft die zentralen rechtlichen Aspekte.

Das universitäre Weiterbildungsangebot, das sich sowohl an ManagerInnen als auch Musikschaffende richtet, konzentriert sich vor allem auf die Rechtsfragen des österreichischen Musikmarktes im europäischen Kontext. Unter anderem geht es um neue und alternative Verwertungsformen für Musik, Steuer-, Arbeits- und Sozialrecht im Musikbereich, Urheberrecht und Verwertungsgesellschaften, Veranstaltungs- und Vertragsrecht im Musik-Business, die Rechtsstellung von KünstlerInnen, Fragen der Selbstständigkeit in der Musikbranche sowie um das Werbe- und Informationsrecht.

Zu den Referenten zählen u. a. Univ.Prof. Dr. Siegfried Fina von der Donau-Universität Krems, Mag. Gernot Schödl, Leiter des Gründer-Service der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Dr. Günter Steinlechner, Referent der Sozialpolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Wien, und Dr. Franz Medwenitsch, Geschäftsführer des Verbandes der Österreichischen Musikwirtschaft.

Nähere Informationen beim Zentrum für zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems unter 02732/893-2571, Claudia Kittinger, e-mail claudia.kittinger@donau-uni.ac.at und www.donau-uni.ac.at/musikundrecht.

E-Mail: presse@noel.gv.at